



Der Start: 10, 9, 8, 7, dann geht es für 2700 Teilnehmer los. Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder
BILDER: MANFRED DINORT



Die Gäste: Organisator Roland Heß freut sich über Gäste: Michael Daiber, Sportreferent im Kultusministerium (links) und Schulrat Hans Joachim Friedemann vom Staatlichen Schulamt Lörrach (rechts).

Schnelle Sprints auf dem Rasen

- 223 Mannschaften aus 63 Schulen beim Mini-Marathon
- Organisatoren mit reibungslosem Ablauf zufrieden

VON MANFRED DINORT

Tiengen – Bei herrlichem Wetter und knapp 2700 Teilnehmern ging im Langensteinstadion der 23. Mini-Marathon über die Bühne. Dabei traten die Schüler in zehn Gruppen und in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an. Alles lief im 20-Minuten-Takt ab: Nach jedem Massenstart ging es quer über den Rasenplatz, dann folgte eine Runde durch das Stadion, vorbei an den Reihen der Schulkameraden, Eltern und Zuschauer, die den Startern jubelten.

Die Grundschüler hatten eine Strecke von 2,1 Kilometer zu bewältigen, bis zum Wendepunkt an der Wutach und wieder zurück. Die Schüler der Klassen fünf bis 13 mussten mit 4,2 Kilometern die doppelte Strecke absolvieren, über die erste Wutachbrücke hin und über die zweite Brücke zurück. Da jede Mannschaft aus zwölf Mitgliedern besteht und die besten zehn in die Wertung kommen, kam jedes Team auf eine ganze Marathonstrecke, die Grundschüler brachten es auf die halbe Distanz, also auf ei-

nen Halbmarathon. In diesem Jahr waren 223 Mannschaften aus 63 teilnehmenden Schulen am Start, alles lief reibungslos ab. „Wir sind sehr zufrieden, alles klappt bestens“, so äußerte sich auch Roland Heß, Vater und Organisator der Veranstaltung. Mitstreiter Otto Westermann kommentierte: „Die Schülerzahlen sind zwar etwas zurückgegangen, aber sie haben sich auf hohem Niveau stabilisiert.“ Er selbst gehörte, neben Roland Heß, von Anfang an zum Organisationsteam. Diesmal beobachtete er das Geschehen nur noch vom Rande aus.

Eine führende Rolle übernimmt inzwischen Felix Lehr, Schulleiter der Realschule Stühlingen. Zum Organisationsteam gehörten Susanne Boll, Dagmar Rank, Jutta Kuhlmann-Isele, Mirko Sigloch und Robert Stihl. Dazu kamen zahlreiche Helfer, Schüler und Lehrer. Zum gewohnten Rahmen gehören auch die Einsatzkräfte des DRK mit neun Einsatzfahrzeugen. Den ersten Startschuss gab Schulrat Hans Joachim Friedemann (Staatliches Schulamt Lörrach), OB Philipp Frank ehrte einen Teil der Sieger.



Die Fans: Diese Gruppe feuert gerade ein paar Teilnehmer an.



Der Nachfolger: Felix Lehr, Schulleiter der Realschule Stühlingen, steht im Organisationsteam in der vordersten Reihe.

Die Sieger des 23. Mini-Marathons

- **Klasse 1 bis 2, Jungen:** 1. Platz: Grundschule Unterlauchringen (1:43,50 Stunden), 2. Platz: Grundschule Bonndorf (1:43,53), 3. Platz: Gemeinschaftsschule Rheintal (1:44,38).
- **Klasse 1 bis 2, Mädchen:** 1. Platz: Hebelschule Laufenburg (1:52,32), 2. Platz: Hohenlupfenschule Stühlingen (1:54,46), 3. Platz: GWRS Gurtweil (1:56,12).
- **Klasse 1 bis 4, Jungen:** 1. Platz: Grundschule Dogern (1:32,47), 2. Platz: Heinrich-Hansjakob-Schule Waldshut (1:33,40), 3. Platz: Auwiesenschule Horheim (1:34,21).
- **Klasse 1 bis 4, Mädchen:** 1. Platz: Grundschule Buch (1:43,01), 2. Platz: Grundschule Bonndorf (1:44,12), 3. Platz: Hebelschule Laufenburg (1:45,19).
- **Klasse 5 bis 7, Mädchen:** 1. Platz: Klettgau-Gymnasium Tiengen (13:12,19), 2. Platz: Hochrheingymnasium Waldshut (13:12,34), 3. Platz: Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen (13:17,28).
- **Klasse 5 bis 10, Mädchen:** 1. Platz: Klettgau-Gymnasium Tiengen (3:14,47), 2. Platz: Bildungszentrum Bonndorf (3:21,45), 3. Platz: Realschule Jestetten (3:27,57).
- **Klasse 5 bis 7, Jungen:** 1. Platz: Bildungszentrum Bonndorf (12:38,36), 2. Platz: Scheffel-Gymnasium Bad Säckingen (12:43,53), 3. Platz: Realschule Tiengen (12:46,16).
- **Klasse 5 bis 10, Jungen:** 1. Platz: Klettgau-Gymnasium Tiengen (12:36,59) 2. Platz: Bildungszentrum Bonndorf (12:39,20), 3. Platz: Realschule Tiengen (12:41,09).
- **Klasse 11 bis 13, Jungen:** 1. Platz: Klettgau-Gymnasium Tiengen (12:48,17), 2. Platz: Hochrheingymnasium Waldshut (12:50,31).
- **Klasse 11 bis 13, Mädchen:** 1. Platz: Hochrheingymnasium Waldshut (13:14,15), 2. Platz: Klettgau-Gymnasium Tiengen (13:23,38). (tao)



Die Teilnehmer: Ulrich Schoo mit der Mannschaft der Weihermattenschule Bad Säckingen.



Der Höhepunkt: Die Siegerehrung mit Dagmar Rank und Susanne Boll (rechts).



Die Siegerehrung: Links das Team der Heinrich-Hansjakob Schule Waldshut, rechts das Team der Auswiesenschule Horheim. Das Podest in der Mitte bleibt frei, denn das Team der Grundschule Dogern ist bereits abgereist.



Die letzte Runde: Das Ziel ist für diese Gruppe nahe.



Der erste Teil: Diese Schüler drehen eine Runde durchs Stadion.



Die Zuschauer: Von der Tribüne haben Zuschauer den besten Überblick.